



Arbeitnehmer/in: Name: _____ Geburtsdatum: _____	Vorname(n): _____ Staatsangehörigkeit: _____
Arbeitgeber (Betriebssitz) komplette Anschrift: _____	
Betriebs-Nr.: _____ Ansprechpartner/in: _____ Telefon: _____	

Stellenbeschreibung: *Zur Vorlage im Verfahren der Zulassung ausländischer Arbeitnehmer/innen zum deutschen Arbeitsmarkt* Zutreffendes bitte markieren

1. Berufsbezeichnung: _____

2. Stellenbeschreibung: *(Fachrichtung, Funktionsbereich, Branchen, Produkte; bitte ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)*

Tätigkeit als Leiharbeiter/in

3. Erforderliche Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen: _____
 Führerschein erforderlich:
 Nein
 Ja, Klasse: _____

4. Erforderliche Qualifikation
 ohne Ausbildung Ausbildung als/ zum/ zur: _____
 Fachschule Hoch-/Fachhochschule Sonstige: _____

<p>5. Arbeitszeit: <input type="checkbox"/> Vollzeit: _____ Std./ Woche <input type="checkbox"/> Teilzeit: _____ Std./ Woche <input type="checkbox"/> geringfügige Beschäftigung: _____ Std./ Monat <input type="checkbox"/> sonstige <i>(bitte auf einem gesonderten Blatt)</i></p> <p>6. Arbeits-/Einsatzort <i>(lt. Arbeitsvertrag), an dem die Arbeitsleistung üblicherweise erbracht wird:</i> <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> wechselnde Arbeits-/Einsatzorte</p>	<p><i>Bei Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung bitte die Lage und Verteilung der Arbeitszeit angeben:</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Montag</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> <tr><td>Dienstag</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> <tr><td>Mittwoch</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> <tr><td>Donnerstag</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> <tr><td>Freitag</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> <tr><td>Samstag</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> <tr><td>Sonntag</td><td>von _____</td><td>bis _____</td></tr> </table>	Montag	von _____	bis _____	Dienstag	von _____	bis _____	Mittwoch	von _____	bis _____	Donnerstag	von _____	bis _____	Freitag	von _____	bis _____	Samstag	von _____	bis _____	Sonntag	von _____	bis _____
Montag	von _____	bis _____																				
Dienstag	von _____	bis _____																				
Mittwoch	von _____	bis _____																				
Donnerstag	von _____	bis _____																				
Freitag	von _____	bis _____																				
Samstag	von _____	bis _____																				
Sonntag	von _____	bis _____																				

<p>7. Stelle zu besetzen: <input type="checkbox"/> ab sofort <input type="checkbox"/> ab _____</p>	<p>8. Voraussichtliche Dauer der Beschäftigung: <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis: _____</p>
---	---

9. Lohn/Gehalt lt. Arbeitsvertrag *(bitte Angabe in EURO (€) brutto)*
 stündlich: (€) _____ monatlich: (€) _____ zusätzlich, geldwerte Leistungen: (€) _____
 gemäß Tarifvertrag *(bitte angeben):* _____ Arbeitsvertragliche Regelung

10. Sind Sie ggf. bereit, bevorrechtigte Arbeitnehmer einzustellen?
 Ja Nein *(ausführliche Begründung bitte auf gesondertem Blatt)*

Die Bundesagentur für Arbeit ist grundsätzlich verpflichtet zu prüfen, ob geeignete bevorrechtigte Arbeitnehmer/innen zur Verfügung stehen (Vorrangprüfung). Ergibt die Prüfung, dass geeignete Bevorrechtigte zur Verfügung stehen, kann eine Zustimmung nicht erteilt werden. In bestimmten Fällen ist keine Vorrangprüfung erforderlich. Unabhängig davon muss die Bundesagentur für Arbeit immer prüfen, ob die Arbeitsbedingungen denen vergleichbarer inländischer Arbeitnehmer/innen entsprechen.

Die Angaben in dieser Stellenbeschreibung entsprechen den Inhalten des Arbeitsvertrages, der zwischen dem bezeichneten Unternehmen und dem/der Antragsteller/in geschlossen wird. Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber, bei dem ein/e Ausländer/in beschäftigt werden soll, der dafür eine Zustimmung benötigt, der Bundesagentur für Arbeit Auskunft über Arbeitsentgelt, Arbeitszeiten und sonstige Arbeitsbedingungen zu erteilen hat (§ 39 Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz). Mir ist bekannt, dass diese Stellenbeschreibung an Dritte (Kommune, Gemeinsame Einrichtung nach SGB II) zur Suche nach bevorrechtigten Bewerbern weitergegeben werden kann.

_____ Ort, Datum Firmenstempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Hinweisblatt für den Betroffenen zum Datenschutz bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person (Antragsteller)

Landratsamt Landsberg am Lech
Sachgebiet 32 / Asylangelegenheiten

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) bei der Erhebung personenbezogener Daten mitzuteilen:

1. Die Daten werden in folgendem Zusammenhang erhoben (zu Art. 6 Abs. 1 DS-GVO):

[Erwerbstätigkeit, § 61 AsylG]

2. Verantwortlich gem. Art. 13 Abs. 1a DS-GVO für die Datenerhebung ist:

Landratsamt Landsberg am Lech, von Kühlmann-Str. 15, Tel. Nr. 129 - 0, Email: poststelle@lra-ll.bayern.de

3. Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten für das Landratsamt Landsberg

Landratsamt Landsberg am Lech, Datenschutzbeauftragter, von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg;
Tel. 08191/129-1300; datenschutz@lra-ll.bayern.de

4a. Die Erhebung der Daten ist notwendig um (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

über Ihren Antrag zu entscheiden.

Aus Gründen der öffentlichen Fürsorge und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

4b. Ihre Daten werden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben und gespeichert (zu Art. 13 Abs. 1c DS-GVO):

§ 7 AsylG, § 86 AufenthG, Art. 9 AufnG, § 2 Ausländerzentralregistergesetz (AZRG), Art. 4 Abs. 1 BayDSG

5. Ihre Daten werden an folgende weitere zuständige Stellen weitergegeben (zu Art. 13 Abs. 1e DS-GVO):

Empfänger innerhalb des Landratsamtes:

Amt für Jugend und Familie, Sozialhilfeverwaltung, Gesundheitsamt, Kreisliegenschaftsamt, Führerscheinstelle, Kfz-Zulassungsstelle, Ausländeramt, soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt: an die Kreiskasse zur Abwicklung der Zahlungsvorgänge bzw. ggf. Vollstreckung

Andere öffentliche Stellen:

Andere öffentliche Stellen wie z.B. Ausländerbehörden anderer kreisfreier Städte und Landratsämter, Zentrale Ausländerbehörde des Regierungsbezirks Oberbayern, Polizeiinspektionen (PI), Verfassungsschutz, Landeskriminalamt, Bundeskriminalamt, Zoll, Meldebehörden der kreisangehörigen Gemeinden, Staatsanwaltschaften, Justizvollzugsanstalten, Amtsgerichte, Verwaltungsgerichte, Sozialgerichte, JobCenter, Agentur für Arbeit, Flüchtlings- und Integrationsberatung, Migrationsberatung, kommunale Integrationsberatungsstellen

6. Ihre Daten werden nach der Erhebung für folgenden Zeitraum gespeichert (zu Art. 13 Abs. 2a DS-GVO):

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Landsberg am Lech so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen des Einheitsaktenplan der Gemeinden und Landratsämter für die Erfüllung der o.g. Aufgaben notwendig ist. Dies sind in der Regel 10 Jahre nach Abschluss des letzten Vorgangs.

Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

7. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gegenüber dem Landratsamt Landsberg am Lech ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten sowie ein etwaiges Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit.

Des Weiteren besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihr Antrag nicht geprüft werden. Dies hat zur Folge, dass z.B. über den Antrag nicht abschließend entschieden werden kann, keine Leistungen bewilligt werden können oder weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie im Antragsverfahren erhoben wurden, so stellt Ihnen das Landratsamt Landsberg vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.